

Claudia May  
Am Stadtpark 34  
99096 Erfurt



---

Fax: 03643 - 20 64 22

Mit der Bitte um Veröffentlichung,  
überreicht von Frau May

2. März 2001

TLZ-Artikel vom 2. März 2001

**Karrieren durch falsches Spiel**

MDR will sein Stasi-Problem aufarbeiten

Die düsteren Schatten der DDR-Verstrickungen, vom westlichen Unterbewusstsein der eigenen, verleugneten, passiven und zum Teil auch aktiven Mittäterschaft, nur allzu gern verharmlost und bagatellisiert, auf Kosten der Diktaturopfer, fordern ungeachtet der Schlussstrichdebatten ihren Tribut.

Dass dies erst der Anfang einer schmerzlichen deutschen Zäsur sein könnte, mag so manchem, noch um Schadensbegrenzung ringenden Chef und auch Politiker, in Anbetracht der aktuellen MDR-Offenbarungen so langsam bewusst werden.

Nichts desto trotz verhallen Kassandras Warnungen, die Stimmen der Diktaturopfer, noch immer, weil die Verantwortlichen der etablierten Parteien, in den Landesparlamenten und der Bundesregierung - nur um des eigenen Vorteils willen - ihre sensibelsten Sinnesorgane bewusst auf Taub- und Blindheit eingestellt haben. Bei Strafe des eigenen Untergangs, um der persönlichen Karriere willen, werden weiterhin moralische und rechtsstaatliche Prinzipien einer fragwürdigen Staats- und Parteiräson geopfert, denn Abhängigkeiten haben nun mal ihren Preis.

Und da der Maßstab des verwertbaren Humankapitals Mensch ohnehin nur noch von der absoluten Anpassung und bedingungslosen Obrigkeitshörigkeit an die jeweiligen herrschenden gesellschaftlichen Verhältnisse bestimmt wird, ist der Umgang mit der Wahrheit und der Verantwortung für das Leben des Einzelnen zu einem überflüssigen historischen Relikt - nicht nur - abendländisch christlicher Denkweise degeneriert. Der Verzicht auf die (innere) Freiheit des Individuums Mensch, rechtfertigt nun mal den Preis des Verrats an den Menschen!

Dass die ideologisch geprägten Gesellschaftssysteme mit ihren Klassenkampfparolen längst ausgedient haben; dass der manipulierbare Mensch das zukünftige Modell der um Macht, Herrschaft und Einfluss heischenden und vernetzten Eliten, der angeblich geteilten Gewalten des Rechtsstaates ist, wird manch einem, noch nicht so abgebrühten Politiker, Richter oder Chef, ahnungsvoll bewusst werden.

Und insofern muss sich diese elitäre, parteipolitisch geprägte Kaste - ungewollt - jetzt mit dem herben Rückschlag ihres menschenverachtenden, von Rechtsbeugungen und Korruption tangierten Fortschrittsdenkens und tagtäglichen gewollten Fehlhandelns auseinandersetzen. Denn die politischen Manipulationen und wirtschaftlich gewollten Verstöße - gegen besseres Wissen - sind in den Zeiten der zunehmenden Globalisierung unkalkulierbarer geworden. Verdrängen und Vergessen lässt sich weder demokratisch und rechtsstaatlich, noch durch ausgefeilte und verbogene Rechtsprechungen im NAMEN DES VOLKES verordnen. Die Dose der Pandora öffnet sich stets unaufgefordert, um zur (un-)passenden Zeit an den pflichtbewussten Gebrauch des eigenen menschlichen Verstandes und die persönliche Verantwortung zu erinnern. Das Versa-

---

gen der Leitbilder, in den nur nach politischer Opportunität zugeteilten Ämtern und Würden, erreicht noch immer die Öffentlichkeit, den „mündigen“ Bürger, zur Unzeit!